

Stadt Wildeshausen

- Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

FB Finanzen, Wirtschaft und Controlling,
10.03.2016

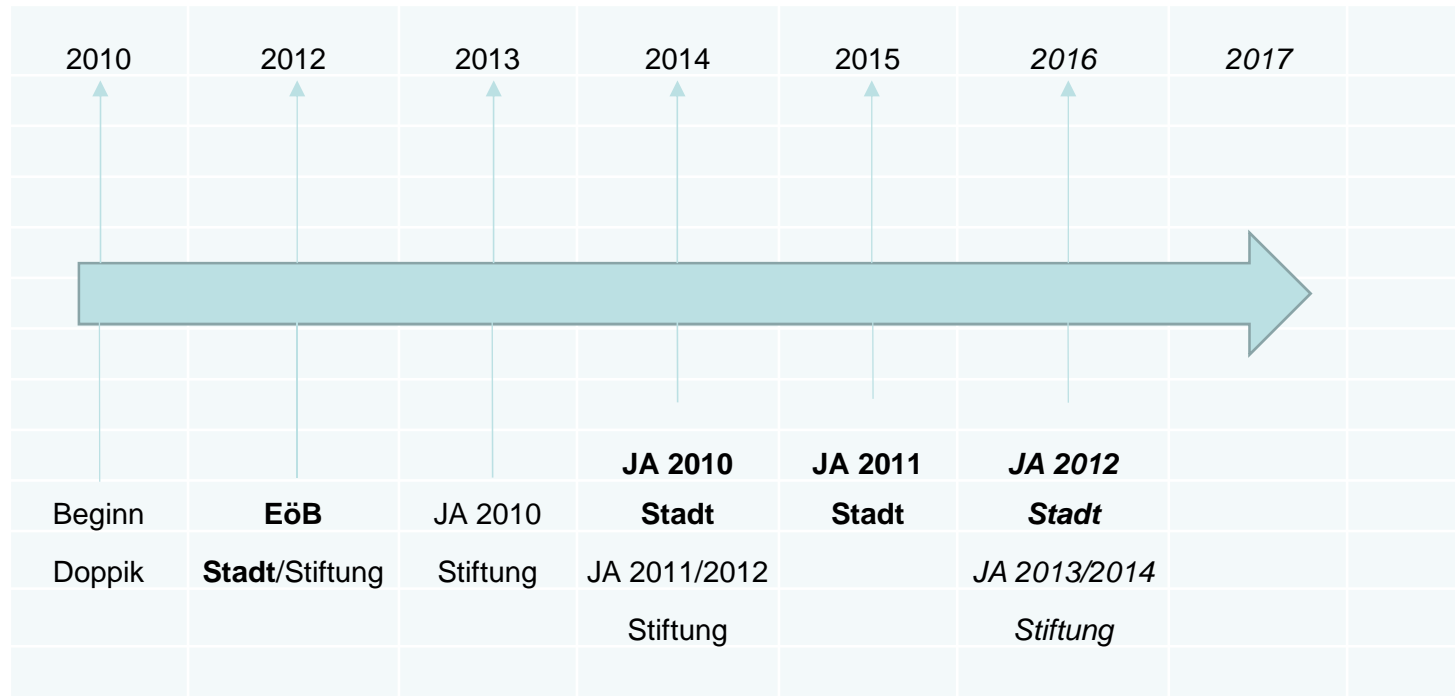
Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

- Inhaltsübersicht
 - I. Doppische Ergebnisse Stadt/Nieberding-Stiftung
 - II. Personelle Besetzung des Sachgebietes („Rewe“)
 - III. Arbeitsabläufe/Herausforderungen
 - III.I Geschäftsbuchhaltung
 - III.II Anlagenbuchhaltung
 - III.III Kosten- und Leistungsrechnung
 - IV. Ausblick



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

I. Doppische Ergebnisse der Stadt/Nieberding-Stiftung



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

II. Personelle Besetzung des Sachgebietes „Rewe“

- zu Beginn Planung mit 2 ½ Stellen
- Sachgebiet unterlag einem ständigen Personalwechsel
- Leitung des SG war in 2013 für 11 Monate unbesetzt
- Mitarbeiter schulen sich nebenberuflich weiter (Finanz-, Bilanzbuchhalter, BWL-Studium)
- strukturelle Einteilung nach Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung ist erst seit 2015 tatsächlich abbildbar



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

III. Arbeitsabläufe/Herausforderungen

III.I Geschäftsbuchhaltung

- Anstieg der Buchungsfälle um 11% innerhalb des „doppischen“ Zeitraumes
- Zuführung von Personal ab Feb. 2015
- Steuererklärung insbesondere im Bereich des Hallenbadbetriebes ist aufgrund der unterschiedlichen Steuerschlüssel umfangreich
- Grundsatzentscheidung zur zentralen Buchhaltung war richtig*

*in Teilbereichen der Geschäftsbuchhaltung (Massenanordnungen) wird über Schnittstellen faktisch dezentral gebucht



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

III. Arbeitsabläufe/Herausforderungen

III.I Geschäftsbuchhaltung

Zentrale Buchhaltung

- lediglich Vorkontierung in den Fachbereichen
- Verantwortung für richtige Abbildung im „Rewe“
- „Nadelöhr“ innerhalb des Stadthauses
- hohes Spezialwissen notwendig

Dezentrale Buchhaltung

- Buchung ins Finanzsystem erfolgt direkt in den FB
- Verteilung des gesamten Kontierungsgeschäftes auf mehrere Personen
- höherer Kontrollaufwand mit dem JA
- personell aufwendig



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

III. Arbeitsabläufe/Herausforderungen

III.II Anlagenbuchhaltung (Anlabu)

- kommunale Anlagenbuchhaltung ist schwer vergleichbar mit dem privatwirtschaftlichen Bereich
- Arbeitsrückstände innerhalb der Anlabu aufgrund der früheren personellen Engpässe
- immer noch viel Pionierarbeit, parallel dazu werden jedoch aktuelle investive Maßnahmen besser betreut
- Buchhaltung der GEG i.L. wird gleichzeitig abgebildet
- Bsp. Hallenbadneubau und StEM



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

- Beispiel Hallenbad
 - Projektvolumen zur Aktivierung in der Anlabu = 6,643 Mio. EUR (inkl. MwSt.-Anteil); Baubeginn 2012
 - Durchführung des Projektcontrollings nach einzelnen Gewerken, nicht nach zu aktivierenden Anlagen
 - mehr als 400 Einzelrechnungen sind in ca. 20 Anlagen zu transferieren; für Planungs-, Betreuungs- u. andere „Begleit“-kosten sind entsprechende Kostenschlüssel zu erarbeiten
 - Kommunikation und Termine mit dem RPA sind unerlässlich, aber zeitaufwendig



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

- Beispiel StEM
 - Intensivierung der Erschließung des B-Plan 57 „Beim grauen Immenthun“ und des B-Plan 54.1 Teil B „Vor Bargloy“ 1 BA
 - Informationsfluss zwischen dem Fachamt und der Anlabu musste entwickelt werden
 - Erschließung von Flurstücken, welche (noch) nicht im Eigentum der Stadt Wildeshausen stehen
 - Ständiger Abgleich der Bilanzen der Stadt und der GEG i.L. erforderlich, damit JA der GmbH erstellt werden kann



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

III. Arbeitsabläufe/Herausforderungen

III.III Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

- Abbildung der KLR wird zu weiterem Arbeitsanfall im Gesamtbereich der Buchhaltung führen
- Kapazitäten, welche derzeit in der Aufarbeitung der Jahresabschlüsse gebunden sind, werden für dieses Bereich genutzt werden müssen
- in den Bereichen des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements (GLM) und der Gebührenkalkulationen wird die KLR schon eingesetzt



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

- IV. Ausblick
 - Aufholprozess wird andauern
 - „Know-how“ im Sachgebiet steigt mit jedem Abschluss
 - zukünftige JA erfolgen mit weniger Zeitabstand, da die Informationsvorhaltung und –weitergabe, insbes. in der Anlabu optimiert wurde
 - im Zuge der Installation einer KLR u. dem Wachsen der städt. Infrastruktur wird der Arbeitsanfall jedoch auch nach Abarbeitung der JA-Rückstände insgesamt konstant bleiben



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

- IV. Ausblick
 - folgende Projekte sind noch aufzuarbeiten:
 - Jahresabschlüsse der Stadt für die Jahre 2012* - 2015
 - Konzernabschlüsse der Stadt für die Jahre 2012 - 2015 (mit Abwicklung der GEG i.L. endet die Verpflichtung einen Konzernabschluss zu erstellen)
 - Jahresabschlüsse der Nieberding-Stiftung für die Jahre 2013 - 2015
 - dies kann jedoch nur innerhalb einer Rangfolge geschehen

*JA 2012 wird im Monat April 2016 fertiggestellt



Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

- IV. Ausblick
 - Vorschlag der Verwaltung im Zuge der Abarbeitung der noch ausstehenden Abschlüsse:
 - 1) Jahresabschlüsse der Nieberding-Stiftung 2013 - 2015 (Zeitraum ca. 5 - 6 Monate); Priorität aufgrund der fortlaufenden Feststellung der Gemeinnützigkeit der Stiftung
 - 2) Jahresabschluss der Stadt 2013
 - 3) Konzernabschlüsse 2012 und 2013





Darstellung der Jahresabschlussarbeiten der Stadt Wildeshausen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des Rechnungswesens